

Ich ging vor einer Frau Wirtin Haus (Hochstapelei)

Aus „Opusculum newer und alter Reuterliedlein“, No. 18.

Text: Ambraser Liederbuch (1582), No. 238

Melchior Franck (* um 1579; † 1639)

(♩ = 57)

1 Strophen 1 - 4

Sopran
(Cantus)

Alt
(Altus)

Tenor

Bass
(Basis)

1. Ich	ging	vor	ein'r	Frau	Wir - tin	Haus,	man	fragt	mich,
2. Man	führt	mich	in	die	Stu - ben	'nein,	da	bot	man
3. Man	setzt	mich	o	ben	an den	Tisch,	ob	ich	ein
4. Und	da	man	nun	sollt'	schla - fen	gahn,	man	wies	mich

1. Ich ging vor ein'r Frau Wir - tin Haus, man fragt mich,
2. Man führt mich in die Stu - ben 'nein, da bot man
3. Man setzt mich o - ben an den Tisch, ob ich ein
4. Und da man nun sollt' schla - fen gahn, man wies mich

musicalion

click for more

[in anderen Ausgaben statt 'schwarzer Knab' = 'Schwartenhals' = vagabundierender Soldat]

S.

A.

T.

B.

wer	ich	wä	-	re.	Ich	bin	ein	ar - mer	schwar - zer	Knab',
mir	zu	trin	-	ken;	mein'	Äug - lein	ließ	ich	um - her	gahn,
Kauf - mann	wä	-	-	re;	und	da	es	an ein	Zah - len	kam,
in die Scheu	-	-	-	er;	da	stand	ich	ar - mer	schwar - zer	Knab',

wer ich wä - re. Ich bin ein ar - mer schwar - zer Knab',
mir zu trin - ken; mein' Äug - lein ließ ich um - her gahn,
Kauf - mann wä - re; und da es an ein Zah - len kam,
in die Scheu - er; da stand ich ar - mer schwar - zer Knab',

12

S. ich eß' und trink' gar ger - ne. - ne.
den Be - cher ließ ich sin - ken. - ken.
mein Sä - ckel, der war lee - re. - re.
mein La - chen, das war teu - er. - er.

A. ich eß' und trink' gar ger - ne. - ne.
den Be - cher ließ ich sin - ken. - ken.
mein Sä - ckel, der war lee - re. - re.
mein La - chen, das war teu - er. - er.

T. ich eß' und trink' gar ger - ne. - ne.
den Be - cher ließ ich sin - ken. - ken.
mein Sä - ckel, der war lee - re. - re.
mein La - chen, das war teu - er. - er.

B. ich eß' und trink' gar ger - ne. - ne.
den Be - cher ließ ich sin - ken. - ken.
mein Sä - ckel, der war lee - re. - re.
mein La - chen, das war teu - er. - er.

musicalion

[click for more](#)

1 **Strophen 5 - 8**

S. 5. Und da ich in die Scheu - ern kam, da fing ich
6. Da ich des Mor - gens früh auf - stand, der Reif lag
7. Ich nahm mein Schwert wohl in die Hand, und gürt'st an
8. Ich macht' mich auf und zog da - von, wohl üb'r die

A. 5. Und da ich in die Scheu - ern kam, da fing ich
6. Da ich des Mor - gens früh auf - stand, der Reif lag
7. Ich nahm mein Schwert wohl in die Hand, und gürt'st an
8. Ich macht' mich auf und zog da - von, wohl üb'r die

T. 5. Und da ich in die Scheu - ern kam, da fing ich
6. Da ich des Mor - gens früh auf - stand, der Reif lag
7. Ich nahm mein Schwert wohl in die Hand, und gürt'st an
8. Ich macht' mich auf und zog da - von, wohl üb'r die

B. 5. Und da ich in die Scheu - ern kam, da fing ich
6. Da ich des Mor - gens früh auf - stand, der Reif lag
7. Ich nahm mein Schwert wohl in die Hand, und gürt'st an
8. Ich macht' mich auf und zog da - von, wohl üb'r die

6

S. an zu ni - sten; da sta - chen mich die Ha - ge - dorn,
auf dem Da - che, da muß' ich ar - mer schwar - zer Knab'
mei - ne Sei - ten; da ich kein Geld im Sä - ckel hatt',
frei - e Stra - ßen; da b'geg - net mir ein Kauf - mann gut,

A. an zu ni - sten; da sta - chen mich die Ha - ge - dorn,
auf dem Da - che, da muß' ich ar - mer schwar - zer Knab'
mei - ne Sei - ten; da ich kein Geld im Sä - ckel hatt',
frei - e Stra - ßen; da b'geg - net mir ein Kauf - mann gut,

T. an zu ni - sten; da sta - chen mich die Ha - ge - dorn,
auf dem Da - che, da muß' ich ar - mer schwar - zer Knab'
mei - ne Sei - ten; da ich kein Geld im Sä - ckel hatt',
frei - e Stra - ßen; da b'geg - net mir ein Kauf - mann gut,

B. an zu ni - sten; da sta - chen mich die Ha - ge - dorn,
auf dem Da - che, da muß' ich ar - mer schwar - zer Knab'
mei - ne Sei - ten; da ich kein Geld im Sä - ckel hatt',
frei - e Stra - ßen; da b'geg - net mir ein Kauf - mann gut,

musicalion

click for more

12

S. da - zu die rau - hen Di - steln. - steln.
mein's Un - glück's sel - ber la - chen. - chen.
mußt' ich zu Fü - ßen rei - ten. - ten.
sein' Tasch' muß' er mir las - sen. - sen.

A. da - zu die rau - hen Di - steln. - steln.
mein's Un - glück's sel - ber la - chen. - chen.
mußt' ich zu Fü - ßen rei - ten. - ten.
sein' Tasch' muß' er mir las - sen. - sen.

T. da - zu die rau - hen Di - steln. - steln.
mein's Un - glück's sel - ber la - chen. - chen.
mußt' ich zu Fü - ßen rei - ten. - ten.
sein' Tasch' muß' er mir las - sen. - sen.

B. da - zu die rau - hen Di - steln. - steln.
mein's Un - glück's sel - ber la - chen. - chen.
mußt' ich zu Fü - ßen rei - ten. - ten.
sein' Tasch' muß' er mir las - sen. - sen.

1. 2.

Type: Sheet music

Título: [I went outside an \(female\) Innkeeper's House \(imposture\)](#)

Compositor: [Melchior Franck](#)

Época: Renacimiento

Tema: Humor, Sociabilidad

Categoría: Canciones (mundanas)

Dificultad: Mittel

Instrumentación Grupo: Coro mixto a capella

Arrangement: Coro>SATB

Instrumentación: Canto coro>voces de bajo = B (1),Canto coro>voces de contralto = A(1),Canto coro>voces de soprano = S(1),Canto coro>voces de tenor = T(1)

The song tells the story of a boy who is an imposter and is also a mugger; set for 4-part mixed choir [SATB]; text: Ambraser Liederbuch (1582), No. 238; from 'Opusculum newer und alter Reuterliedlein', No. 18.